„Total Fatal!“ wird präsentiert

Vorverkauf für die neue Produktion startet am 16. September

HOLLE ▪ In diesem Jahr macht die Theatergruppe Holler Firlefanz um ihre neue Produktion ein großes Geheimnis. Allzu viel wollen die Akteure im Vorfeld nicht verraten. Nur so viel: Die Besucher können sich auf einen unvergesslichen Abend freuen. Die Fantasie kann aber jeder schon jetzt spielen lassen: Man betritt voller Erwartung den Theatersaal und freut sich auf eine spannende, lustige oder auch nachdenkliche Theateraufführung. Das Licht erlischt, der Vorgang öffnet sich und dann? Bis zur Premiere am 26. Oktober bleibt diese Frage unbeantwortet. „Total Fatal!“, so lautet das neueste Stück des Holler Firlefanz Theaters. Denn total fatal ist das, was im Theatersaal der Holler Grundschule in den nächsten Minuten passiert. Dürfen denn Pleiten, Pech und Pannen auf einer Theaterbühne vorkommen? Oder sind die Zuschauer oder die Spieler einem Irrtum, einem Missverständnis aufgesessen oder ist das gar eine Provokation gegenüber den Leuten im Publikum? „Das Stück reiht sich vielleicht ein in die schon einige Jahre zurückliegenden Comedy- und Kabarettproduktionen“, erklärt Josef Seitner, der zum ersten Mal Regie führt. Der Holler hat den Job von Renate Hornburg übernommen, die derzeit nicht als Regisseurin zur Verfügung steht. An kleinen runden Tischen erleben die Gäste mit, wie sich das gesamte Team, einschließlich der Technik, abrackert, um allen einen unterhaltsamen Abend zu bieten. Ob es ihnen gelingt? Ach ja, wahrscheinlich wird jede Vorstellung etwas anders sein. Die Zuschauer sind jedenfalls nicht ganz unschuldig daran. Derzeit bereiten die Schauspieler sieben Hauptszenen und viele weitere Episoden vor. Da geht es zum Beispiel um einen „Mord in der Familie“ oder Agenten. „Für die Darsteller ist das eine ganz besondere Herausforderung. Sie müssen sich binnen kürzester Zeit auf eine neue Rolle einstellen“, berichtet Josef Seitner, der einige Regieseminare besucht hat. Erst als Vater, dann als Agent unterwegs - mehr Kontrast kann wohl kaum sein. Die eine oder andere „Rampensau“ soll übrigens auch nicht weit sein. „Es gibt jede Menge zu lachen“, verspricht Seitner. Bei dem Stück steht eine junge Mannschaft auf der Bühne. Pavel Brat wechselte in dieser Saison vom Kinder- und Jugendensemble zu den erwachsenen Darstellern. Mit großer Freude ist er bei den Proben, die neuerdings immer am Wochenende stattfinden, dabei. Auch einige Gesichter, die früher schon einmal auf der Bühne standen, machen bei „Total Fatal!“ mit. Insgesamt gehören fünf Männer und drei Frauen zum Ensemble.

Eines ist gewiss: Turbulente Szenen werden sich bei „Total Fatal!“ garantiert auf der Bühne abspielen. Mehr wollen die Akteure vom Holler Firlefanz-Theater aber bis zur Premiere am 26. Oktober noch nicht verraten. ▪ Foto: Vollmer

Die Premiere findet am 26. Oktober um 20 Uhr statt. Neun Aufführungen stehen bis zum 30. November auf dem Spielplan. Die Termine: 26. Oktober, 2., 9., 10., 16., 17., 23., 24. und 30. November. Der Kartenvorverkauf bei „Holler Allerlei“ in der Marktstraße 19, Josef und Dagmar Seitner, Telefon 05062/897330, oder im Internet unter www.holler-firlefanz.de startet am 16. September. ▪ mi